



**Hallo liebe Schüler und Schülerinnen,  
es ist kaum zu fassen, was da los ist im Bus!**

Bei diesem schönen Wetter bin ich viel draußen unterwegs und sehe jeden Tag, wie du in den Bus steigst oder morgens hier mit dem Bus ankommst.

Alle wollen nach Hause, es wird geschoben und geschubst, gedrängt und gerangelt, Schüler schimpfen und beleidigen Mitschüler.

Gerade jüngere Schüler haben manchmal noch Angst im Bus, alles ist ungewohnt, neu und noch so spannend. Leider gibt es dann Kinder, die darauf keine Rücksicht nehmen und laut schimpfen und andere beleidigen, Kinder beiseite drängeln, sich nicht hinten anstellen ... Viele Kinder beschwerten sich über die Busfahrten, die Lautstärke, das Gedränge, die Frechheiten der anderen, sie kommen schon schlecht gelaunt in der Schule an. An der Bushaltestelle kann das Gedränge und Gerenne schnell mal gefährlich werden, wie schnell ist jemand auf die Straße gestürzt... und was dann?

Doch leider denkt auch keiner daran, dass er selber etwas ändern könnte. Wenn du Rücksicht nehmen würdest, dich an die Regeln im Bus und an der Haltestelle halten würdest, vielleicht könntest du etwas verbessern? Ich weiß, du bist es sicher nicht alleine, vielleicht gehörst du auch zu den Kindern, die eher Angst haben im Bus. Aber wenn ihr im Bus besser miteinander auskommen wollt, muss jeder Rücksicht auf die anderen Mitfahrenden nehmen und sich an die Regeln halten, damit kein schlimmer Unfall passieren kann. Es wäre toll, wenn du als älterer Schüler besonders auf die jüngeren Schüler aufpassen könntest. Jeden Tag hilft Herr Schneider am Bus, damit du gut ankommst. Auch die Busfahrer möchten eine gute Fahrt. Was kannst du tun, damit alle gut und sicher Busfahren?

Solltest du von anderen Kindern immer wieder im Bus und an der Haltestelle geärgert werden, dann solltest du dich trauen es zu erzählen. Vielleicht kann dich ein Elternteil zum Bus bringen oder du gehst mit einer Freundin/ einem Freund zusammen und ihr helft euch gegenseitig.

Kinder, die immer wieder andere ärgern oder schubsen und damit gefährliche Situationen hervorrufen, müssen damit rechnen, dass sich die Schule Maßnahmen dagegen überlegen wird.

Und dann habe ich noch beobachtet, wie schnell ihr im Schulhaus unterwegs seid. Kinder rennen in die Pause, durch die Flure, auf den Treppen und Herr Schneider und ich sind schon ganz besorgt, weil es neulich schon einen Unfall deswegen gab. Wenn 350 Schüler in der Schule durcheinander rennen, in unterschiedliche Richtungen, kreuz und quer, da brauchen wir nicht lange warten, bis ein Kind sich ernsthaft verletzt. Daher meine große Bitte an Dich (gehört übrigens zu den Schulregeln): **Renne nicht im Schulhaus, du kannst stattdessen schnelle oder große und zügige Schritte machen**, aber nicht rennen! Ich muss draußen aufpassen, dass ich keinen umfliege und für die Autofahrer gibt es Geschwindigkeitsbegrenzungen! Bestimmt ist es dir schon mal passiert, dass du mit jemandem zusammengestoßen bist, Frau Vennemann hat mir erzählt, dass sie deswegen sogar zwei Narben am Kinn hat.

Also pass gut auf dich auf und nimm` Rücksicht auf die anderen!

*Dein Knigge*